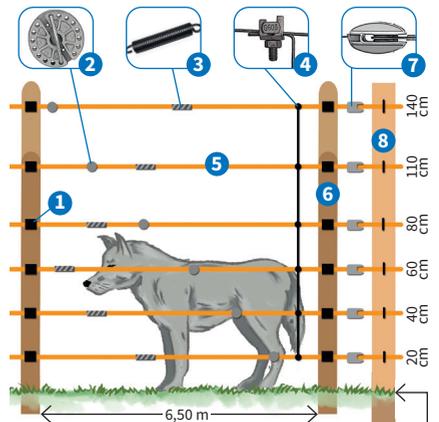


WIRKSAME HERDENSCHUTZMASSNAHMEN
UMGESETZT & ETABLIERT

Wolfsabweisende Zäune auf Pferdeweiden

Erfolgsfaktoren für wolfsabweisende Zäune:

- Fachgerechter Verbau aller Komponenten
- Leistungsfähiges Weidezaungerät (mind. 5 Joule)
230 V/12 V mit Solarmodul & Diebstahlsicherung
- Zaunspannung von mind. 4000 V
- Erdung passend zur Weidezaungeräteleistung
und zu den Bodenverhältnissen
- Drahthöhen über Boden unbedingt einhalten
20 / 40 / 60 / 80 / 110 / 140 cm
- Elektrischer Leiter: Pferdezaundraht oder
hochleitfähiges Seil
- Senkrechte Verbindung der elektrischen Leiter
mindestens alle 350 m
- Feste Verbindungen mit Verbindungsschrauben
schaffen, um Kurzschlüsse zu vermeiden
- Weidetore müssen vor Untergraben und Über-
klettern geschützt werden (z. B. Elektrifizierung)
- Zaun freihalten von Bewuchs
- Einsprunghilfen außerhalb der Weide entfernen
- Tägliche Kontrolle inkl. Digitalvoltmeter (ggf.
Zaunmonitoring mit elektr. Weidetagebuch)
- Alle Schäden sofort beheben

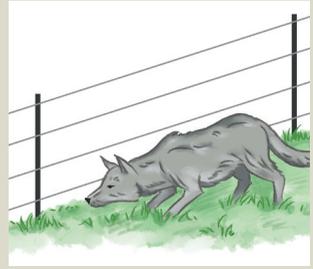


- 1 Festzaun-Isolator
- 2 Rotierender Spanner
- 3 Stahlspannfeder Edelstahl
- 4 Drahtverbindungsschraube
- 5 Elektrischer Leiter: Pferdezaundraht oder hochleitfähiges Seil
- 6 Streckenfahl
- 7 Zugisolator
- 8 Eckpfosten: Robinie geschliffen
275 x 16 - 18 cm



Wie kreuzt ein Wolf ein Hindernis?

Langjährige internationale Erfahrungen im Herdenschutz zeigen, dass Wölfe in der Regel versuchen, unter Zäunen hindurch zu schlüpfen. Wölfe reagieren sehr empfindlich auf Stromschläge. Hat ein Wolf eine negative Erfahrung am Elektrozaun gemacht, meidet er diesen Ort. Daher sind fachgerecht verbaute Elektrozäune das Mittel der Wahl, um Weidetiere zu schützen.



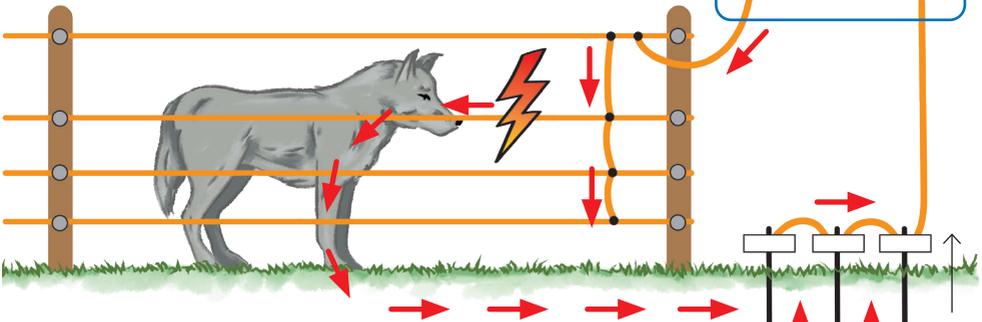
Der Herdenschutz Niedersachsen empfiehlt wolfsabweisende feste Elektrozäune oder mobile Elektrozäune/Litzenzäune!

In 3 ½ Jahren wurden mit Elektro-Festzäunen:

- fast 100 Weideflächen geschützt
- 530 ha Grünland mit 82 km Festzaun gesichert
- 50 Weidetierhaltungen zukunftsfähig aufgestellt

Das Prinzip Elektrozaun

- Erdung: Mind. 3 Erdstäbe à 2 m Länge in drei Meter Abstand zueinander
- Möglichst feuchter Boden (evtl. Bentonit verwenden oder Stelle wässern)
- Verbindung mit doppelt isoliertem Erdkabel



Wichtiger Punkt bei Elektrozäunen: WARNSCHILDER ANBRINGEN!

Weidezaungerät

Ist die Erdung ausreichend? – Erdungstest:

1. Erdungstest mit einem Digitalvoltmeter ausführen
2. Spannung am Zaun mind. 4000 Volt (auch bei Nässe)
3. Kurzschluss erzeugen (z. B. Metallpfahl in den Zaun legen)
4. Spannung am ersten Erdstab < 500 Volt = OK
5. Spannung am ersten Erdstab > 500 Volt = weitere Erdstäbe notwendig

Die hier vorgestellten Empfehlungen basieren auf Erfahrungen, sind aber nicht verbindlich.

Zäune sollten immer unter Strom stehen. Wildtiere gewöhnen sich sonst daran, sie zu queren.

Text: Peter Schütte, Foto: Peter Schütte
Grafikdesign: heiers-arte, Illustrationen: S. Schmedemann

auf Recycling Offset Mundopplus, ausgezeichnet
mit dem Umweltzeichen Blauer Engel

klimaneutral
ausgewertet bis 2023
grüner sticht